

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. Dezember 2022 21:33

[Zitat von Tom123](#)

Covid verschlimmert doch den Lehrermangel und dann kippt das System. Wenn ich 3 kranke Lehrkräfte an einer Grundschule habe, schaffe ich es vielleicht gerade noch einen vernünftigen Vertretungsplan hinzustellen. Wenn dann aber noch 1-2 Lehrkräfte zusätzlich durch Covid fehlt, geht es irgendwann nicht mehr.

An der Nachbarschule fehlt eine Lehrkraft durch Long-Covid seit fast einem Jahr. Rückkehr ungewiss. Das sind natürlich Einzelfälle aber in der Summe fehlen diese Lehrkraft. Und vor allem selbst, wenn das Land Gelder für Neueinstellungen bereit stellt, ist der Markt leer. Wir haben mehrere Schulen, die verzweifelt jemanden für genehmigte Feuerwehrstellen suchen. Der Markt ist aber leer.

Und am Ende ist auch die Frage, inwieweit Lehrkräfte nach einer überstandenen Corona-Infektion nun leichter an anderen Infektionskrankheiten erkranken.

Aber natürlich hast du Recht, dass es ohne Lehrermangel unproblematisch(er) wäre. Hätte jede Schule eine Versorgung von 110% könnte man die Ausfälle einfacher kompensieren. Wir haben aber schon ohne Corona Schulen mit einer Versorgung von unter 100%.

Wie viele Lehrer fehlen denn aufgrund Longcovid, hast du zahlen?

Und wie auch immer, was Susanneas Landkreis da macht ist Unterrichtsausfall mit Ansage und kein Homeschooling, da beißt die Maus kein' Faden ab.